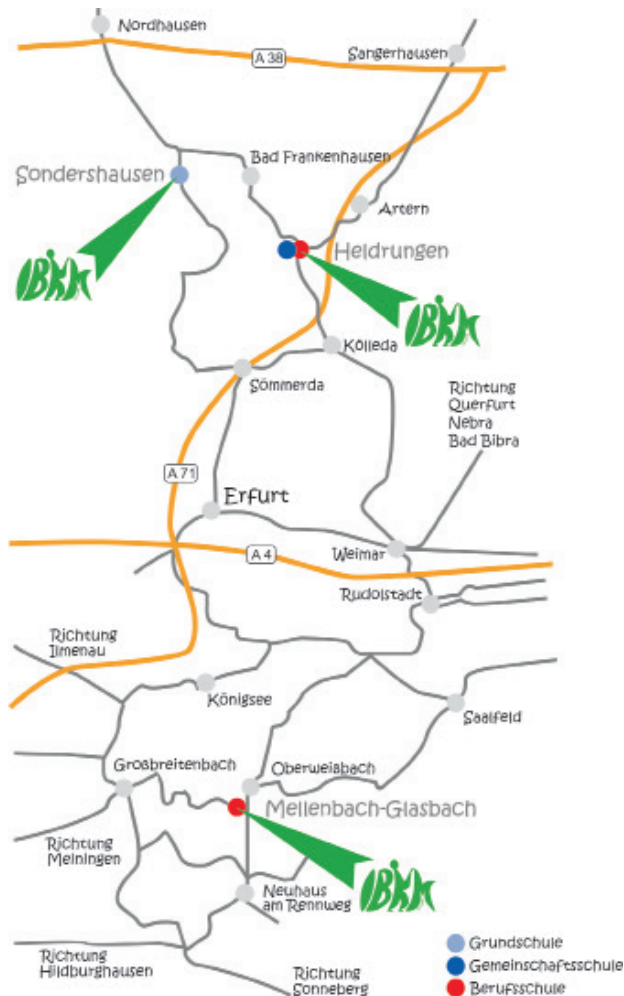


Informieren Sie sich,
wir beraten Sie gern!



www.IBKM-Schule.de

Informationsveranstaltungen
jeden Mittwoch
15:30 Uhr

Bewerbungsgespräche
nach schriftlicher Bewerbung
oder
telefonischer Anmeldung



gemeinnützige Schulträger GmbH

Freie berufliche Schule für
Therapie, Pädagogik und Pflege

Am Bahnhof 12/13
06577 Heildrungen
T 034673 760-0 • F 034673 760-31
BS-Heildrungen@IBKM-Schule.de

Ansprechpartner
Herr Otto/Frau Dehmel

www.IBKM-Schule.de

www.IBKM-Schule.de • Heildrungen 09/2016

ErgotherapeutIn



gemeinnützige Schulträger GmbH

Zugangsvoraussetzungen

Nach dem Bundesgesetz zur Ausbildung von ErgotherapeutenInnen wird zur Ausbildung zugelassen, wer einen Realschulabschluss, einen gleichwertigen oder höheren Abschluss nachweist.

ErgotherapeutIn

Höhere Berufsfachschule



Die Ergotherapie ist eine wichtige Heilmaßnahme in der Behandlung und Rehabilitation entwicklungsverzögerter, kranker, unfallgeschädigter und behinderter Menschen jeden Alters. Sie hat einen festen Stellenwert im Rahmen von Gesamtbehandlungen und ist eine vom Arzt verordnete Heilmaßnahme.

Die ergotherapeutische Behandlung soll es den Betroffenen ermöglichen, wieder besser am alltäglichen Leben teilzunehmen.

Medien der Ergotherapeuten sind:

Abschlussprüfung/Berufsbezeichnung

Die Ausbildung endet mit der staatlichen Prüfung. Nach erfolgreicher Prüfung tragen die Absolventen die bundesweit anerkannte Berufsbezeichnung „ErgotherapeutIn“.

Ausbildungszeitraum

Erstausbildung: drei Jahre
Beginn: jährlicher Schuljahresbeginn
Ende: jährliches Schuljahresende



- handwerkliche und gestalterische Techniken;
- Übungsmittel zum motorisch-funktionellen und neuropsychologischen Training;
- lebensspraktische und alltagsorientierte Medien und
- Computerprogramme.

Dieser Beruf wird zur Zeit nur am Standort Helldrungen ausgebildet. Für SchülerInnen, die nicht täglich nach Hause fahren können, gibt es direkt vor Ort Gemeinschaftswohnungen.

Förderung

Monatlich ist ein Schulged zu zahlen. Je nach persönlichen Voraussetzungen ist der Bezug von BAföG möglich.



Theoretische und fachpraktische Ausbildung

- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde;
- Fachsprache, wissenschaftliches Arbeiten;
- Fachenglisch;
- Biologie, Anatomie und Physiologie;
- Grundlagen der Gesundheitslehre und Hygiene;
- Allgemeine Krankheitslehre;
- Spezielle Krankheitslehre;
- Arzneimittellehre;
- Grundlagen der Arbeitsmedizin;
- Erste Hilfe;
- Psychologie und Pädagogik;
- Behindertenpädagogik;
- Medizinsoziologie und Gerontologie;
- Handwerkliche und gestalterische Techniken;
- Spiele, Hilfsmittel, Schienen und technische Medien;
- Grundlagen der Ergotherapie;
- Motorisch-funktionelle Behandlungsverfahren;
- Neuropsychologische Behandlungsverfahren;
- Neuropsychologische Behandlungsverfahren;
- Psychosoziale Behandlungsverfahren;
- Arbeitstherapeutische Verfahren;
- Adaptierende Verfahren;
- Prävention und Rehabilitation.

Berufspraktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt in Form von angeleiteten Praktika im:

- psychosozialen Bereich;
- motorisch-funktionellen, neuropsychologischen oder neuropsychologischen Bereich;
- arbeitstherapeutischen Bereich.